KOMPAKT

Der Kabarettist und Schriftsteller Frank **Goosen** nimmt am Donnerstagabend im „inside“ die EM auf die Fußspitze.
FOTO: RP-BILDARCHIV

Frank Goosen über „echtes Leder“ im Casino-Restaurant

(RP) Kaum ist die Europameisterschaft gelaufen, dreht sich schon wieder alles ums Kicken. Dafür sorgt Frank Goosen scharfzüngig am Donnerstag, 3. Juli, im Casino-Restaurant „inside“. Der Schriftsteller, Kabarettist und Entertainer wird aufs Leckerste unterstützt durch den Küchen-Coach Gregor Schuber – der macht den Abend mit seinem exquisiten 3-Gänge-Menü so richtig rund. Die Gastro-Comedy „Lecker, ne?“ gibt es für 49 Euro. Frank Goosen ist Kult; beliebt als tiefgründiger Ballphilosoph und berüchtigt für seine satirischen Fallrückzieher. (Jeden ersten Donnerstag im Monat steht ein anderer Ruhrpott-Künstler auf der Bühne des Casinorestaurants im Duisburger CityPalais, Landfermannstraße 6).

Einlass 19 Uhr, Beginn 19.30 Uhr. Reservierung unter Tel. 0203 / 7139 2500 oder per Mail an u.mente@westspiel.de

Neues Kursprogramm beim evangelischen Familienbildungswerk

(RP) Mit Bewährtem und Neuem lockt „Fabian“, das Kursprogramm des Evangelischen Familienbildungswerkes Duisburg (FBW), in dem Stöbern ausdrücklich erwünscht ist. Das Programm ist in den evangelischen Kirchengemeinden, in der zentralen Einrichtung, das ist das Haus der Familie in Duissern (Hinter der Kirche 34), und im Haus der Kirche am Burgacker erhältlich.. Das breit gefächerte Angebot umfasst Kurse, Workshops, Vorträge und Veranstaltungen der Familienbildung für alle Lebensbereiche und wendet sich an Frauen, Männer und Kinder. Interessierte finden die Hälfte der Angebote ortsnah in den evangelischen Gemeinden.

Näheres unter der Rufnummer 0203/ 305 28 20.

Projekt „Lebenswert“

Im „Kompentenz-Center Mensch“ der Hamborner Abtei wurde eine Initiative gestartet, die Menschen in Not mit Rat und Tat zur Seite steht. Die **Deichmann-Stiftung** half beim Aufbau der ungewöhnlichen Beratungsstelle.

VON ANJA STREICHAN

„Wir wollen auf die Armut in Duisburg aufmerksam machen. Sie mag zwar anders beschaffen sein, als die Armut in Afrika, aber deswegen dürfen wir die Menschen an der Basis nicht vergessen, “ erklärt Pater Tobias, Leiter des „Kompetenz-Centers Mensch“ in Hamborn. Immer öfter erlebte der Seelsorger im Duisburger Norden mit, wie Menschen mit einer kleinen Rente oder Hartz IV in die Armut abzurutschen drohten, und wo sogar das Dach über dem Kopf nicht mehr sicher war. Schnell wurde Pater Tobias deutlich: „Wir müssen helfen.“

Im März dieses Jahres rief er das „Projekt Lebenswert“ ins Leben. „Unser Ziel ist es jedem bedürftigen Menschen Halt in seiner persönlichen Lage zu geben, ihn auf seinem Weg in ein selbst bestimmtes Leben zu begleiten, unabhängig von Alter, Geschlecht, Nationalität oder Religion. Wir wollen Halt sein für Menschen, die ohne Halt sind.“

Schnell kam Pater Tobias mit der Stiftung Deichmann ins Gespräch, die half, eine Beratungsstelle im Kompetenz-Centrum Mensch einzurichten. „Ich stellte zunächst eine Sozialarbeiterin ein, die mir mit Rat und Tat zur Seite stand und das Projekt mit mir gemeinsam aufbauen konnte“, erklärt Pater Tobias. Seit Anfang März steht ihm nun die Diplom-Sozialwissenschaftlerin Rebecca Hermes zu Seite. „Mit einer weiteren Mitarbeiterin, Songül Albayrak, die die türkische Sprache beherrscht, können wir noch besser in diesem Stadtteil mit hohem Migrantenanteil arbeiten“, erklärte Pater Tobias. „Zunächst bauten wir Netzwerke zu anderen gemeinnützigen Organisationen auf. So stellt nun das Georgswerk eine ambulante medizinische Versorgung bei unserer wöchentlichen Essensausgabe bereit und in der Werkskiste werden unseren Klienten kostenlos die Haare geschnitten.“

Pater Tobias ist es wichtig nicht als Konkurrenz zu bereits bestehenden Organisationen wie der Caritas, den Tafeln oder der Diakonie wahrgenommen zu werden. „Wir wollen Nischen schließen und durch Netzwerke den Zugang zu eben solchen Organisationen für die Betroffenen einfacher machen.“ Seit Anfang Juni ist das „Lebenswert“ Team nun im Einsatz. „Unser Angebot hat sich bereits wie ein Lauffeuer herumgesprochen und wir werden gut frequentiert“, berichtete Rebecca Hermes. „Wir haben momentan sechs Klienten, die über eine längere Zeit von uns betreut werden“, so die Sozialarbeiterin. Das Team um Pater Tobias wird zudem noch durch ehrenamtliche Mitarbeiter, darunter auch Ärzte und Juristen, unterstützt. „Wir können so auch bei medizinischen Problemen oder Behördengängen helfen“, ergänzte Pater Tobias. Einen großen Wunsch hat der Initiator der Projekts: „Wir wünschen uns langfristige Sponsoren, damit wir den Bedürftigen weiterhin effektiv helfen können.“

Die Sozialwissenschaftlerin **Rebecca Hermes** (sitzend) , ihre türkischkundige Mitarbeiterin **Songül Albayrak** und **Pater Tobias** wollen „Halt sein für Menschen, die ohne Halt sind“.
RP-FOTO: PEGGY MENDEL

INFO

Spenden

Das gemeinnützige „Projekt Lebenswert“ ist auf **Sach- oder Geldspenden** angewiesen. Der größte Wunsch wäre ein **Auto**, um den Mitarbeitern noch größere Mobilität gewährleisten, aber auch kleine Geldspenden können helfen. Spendenkonto: Bank im Bistum Essen, Kontonummer: 10766010, Bankleitzahl: 36060295.

Seminar zur Trauerarbeit

(pk)Wer jeden Tag mit trauernden Angehörigen zu tun hat, wie Pflegekräfte, Pfarrer oder Rettungssanitäter, tut gut daran, sich für seine Arbeit professionell ausbilden zu lassen. Auf große Nachfrage stößt deshalb auch ein Weiterbildungsangebot an der Universität Duisburg-Essen zur personalisierten Trauerbegleitung und Verlustbewältigung. Sie richtet sich an Berufstätige in sozialen Feldern, die sich im Umgang mit Trauersituationen und trauernden Menschen fortbilden möchten. Das Seminar wird bereits zum sechsten Mal durchgeführt. Wegen der großen Nachfrage wird jetzt eine weitere Gruppe eingerichtet. Die Teilnehmer können nebenberuflich ein Universitätszertifikat zur Trauerproblematik erwerben. Berufstätige aus sozialen Arbeitsfeldern erhalten zusätzlich Fortbildungspunkte für die Anerkennung im Berufsverband. Die einjährige Fortbildung in Essen beginnt am 29./30. August 2008 und endet am 19./20. Juni 2009. Sie ist kostenpflichtig und wendet sich auch an Mitarbeiter im Ehrenamt.

Info unter Tel 0201/183-7393 oder im Internet unter dagmar.freytag@rca.uni-due.de

SERVICE

Pfarrer H.-G. Aßmann am Service-Telefon

(lc) Heinz-Georg Aßmann besetzt am Montag, 7. Juli, das Service-Telefon der Evangelischen Kirche. Von 18 bis 20 Uhr können dem Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Ruhrort-Beeck Fragen rund um die kirchliche Arbeit gestellt werden. Dabei kann es sowohl um seelsorgerische Belange als auch „weltliche“ Dinge gehen wie beispielsweise die Verwendung von Mitteln aus der Kirchensteuer. Die kostenfreie Telefonnummer ist die 0800 12131213.

Duisburg-Fotos fürs Lehmbruck-Museum

(pk) Für ein Sommerprojekt rufen Jugendliche von „Jugend trifft Kunst“ Duisburger auf, ihre Bilder und Fotografien von Duisburg für ein Kunstprojekt zur Verfügung zu stellen. Die eingereichten Fotos werden in einem Workshop vom 14. bis 18. Juli künstlerisch verarbeitet und in Szene gesetzt.

Auch Spiegel und Wanduhren

Gesucht werden Fotografien von Orten in Duisburg, die sich verändert haben, die in Veränderung begriffen sind oder an denen etwas neues entsteht. Ganz egal ob Schnappschüsse aus dem Familienalbum, Aufnahmen von Hobbyfotografen, Stadtraum oder grüne Wiese – das Team von „Jugend trifft Kunst“ freut sich über alles Material, das dem Lehmbruck Museum überlassen wird. Zusätzlich benötigt zur Umsetzung des Kunstprojektes werden Spiegel und alte Wanduhren.

Das Projekt m wird betreut von Teresa Grünhage. Im Rahmen eines Praktikums entwickelte die Studentin der Kulturpädagogik das Projekt für Jugendliche zwischen 15 und 20 Jahren und konzipierte außerdem ein Museumsquiz und den Workshop, die sich auf den Stadtraum Duisburg beziehen. „Ich bin gespannt auf die Ergebnisse der Foto-Aktion“, freut sich die 21-jährige. „In vielen Aufnahmen der Duisburger wird man die Stadt kaum wiedererkennen. Die kreative Bearbeitung der Fotos ist eine spannende Form der Auseinandersetzung mit der eigenen Heimatstadt.“ Auch Jugendliche, die bislang nicht bei „Jugend trifft Kunst“ aktiv waren, sind herzlich eingeladen, an diesem Sommerprojekt teilzunehmen. Die Ausstellung der Workshop-Arbeiten ist für den 13. und 14. September geplant. Anlässlich der Nacht der Architektur am 13. September und des Tags des Offenen Denkmals am 14. September widmet das Lehmbruck Museum dann ein umfassendes Veranstaltungswochenende dem Thema Städtebau und Stadtplanung.

Die Jugendlichen beteiligen sich mit ihrem Projekt am Rahmenprogramm der Ausstellung „...und ewig droht der Baggerzahn“ Skizzen, Illustrationen, Bilderbücher von Jörg Müller und Schülerarbeiten aus NRW, die noch bis zum 19. Oktober 2008 in der Ausstellungswerkstatt des Lehmbruck Museums zu sehen ist. Die Ausstellung, die originale Grafiken und Mappenwerke des berühmten Schweizer Kinderbuchillustrators Jörg Müller präsentiert, wird von einem umfangreichen Schulprojekt begleitet, bei dem sich Schülerinnen und Schüler aus der Region im Vorfeld mit der Veränderung ihres Stadtraums beschäftigten. Das Material kann an der Kasse des Museums abgegeben werden.

Weitere Informationen unter Telefon 0203 / 283 2195.

GOTTESDIENSTE

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

EVANGELISCHE KIRCHEN

Abkürzungen: G = Gottesdienst; FG = Familiengottesdienst; K = Kindergottesdienst; A = Abendmahl; T = Taufen

Kirchenkreis Duisburg

Samstag, 28. Juni: Bonhoeffer Gemeinde **Marxloh-Obermarxloh** Kreuzeskirche: 10.30, Team, Kindergottesdienst Krankenhaus Duisburg-Nord: 18.30, Pfarrerin i.W. Hennig, Gottesdienst **Hochfeld** Krankenhauses Bethesda: 16, Pfarrer Glörfeld, Gottesdienst **Hamborn** Friedenskirche: 18, Pfarrer Weber-Ritzkowsky, Wochenabschlussgottesdienst mit Abendmahl **Wanheimerort** Klinikum Duisburg: 19, Pastorin König, Gottesdienst mit Abendmahl. **Sonntag, 29. Juni:** Alt-Duisburg Salvatorkirche: 9.30, Pfarrer Blank, Gottesdienst mit Abendmahl Marienkirche: 9.30, Pfarrer Korn, Gottesdienst Matthias-Claudius-Gemeindehaus: 11, Pfarrer Korn, Gottesdienst Lutherkirche: 11, Pfarrer Blank, Gottesdienst Notkirche: 11, Team, Kindergottesdienst Auferstehungsgemeinde Süd Gemeindehaus **Mündelheim:** 11, Pfarrer Schenk, Gottesdienst Auferstehungskirche: 9.30, Pfarrer Schenk, Gottesdienst Gemeindehaus **Huckingen:** 11, Pfarrer i.R. Bartsch, Gottesdienst Bonhoeffer Gemeinde **Marxloh-Obermarxloh** Lutherkirche: 9.30, Pfarrerin Brügge-Lauterjung, Gottesdienst mit Taufe, 11, Team, Kindergottesdienst Kreuzeskirche: 9.30, Pfarrerin Humbert, Gottesdienst mit Abendmahl Morianstift: 11, Pfarrerin Humbert, Gottesdienst mit Abendmahl **Hochfeld** Pauluskirche: 11, Pfarrer Hermann, Gottesdienst **Großenbaum-Rahm** Versöhnungskirche: 10, Pfarrerin Bender, Gottesdienst mit Abendmahl Hamborn Friedenskirche: 9.30, Pfarrer Weber-Ritzkowsky, Gottesdienst **Meiderich** Kirche **Untermeiderich:** 11, Pfarrerin Gebhardt, Gottesdienst Gemeindezentrum Mittelmeiderich: 9.30, Predigthelfer Hebisch, Gottesdienst Neudorf-Ost Gemeindehaus **Neudorf-Ost:** 11, Pfarrer Jellema, Gottesdienst **Neudorf-West** Christuskirche: 9.30, Pfarrer Hermann, Gottesdienst **Neumühl** Gnadenkirche: 11, Pfarrerin Claßen, Familiengottesdienst mit Kindergarten Kirche **Obermeiderich:** 10, Team, Themengottesdienst Jochen Klepper Haus: 10.30, Pfarrerin Schneider, Gottesdienst Gemeindezentrum **Obermeiderich:** 10, Team, Kindergottesdienst **Ruhrort-Beeck** Kirche Beeck: 10, Pfarrer Klemm, Gottesdienst Kirche **Laar:** 10, Pfarrer-in: N.N., Gottesdienst Markuskirche: 10, Pfarrer Aßmann, Gottesdienst Trinitatis Jesus-Christus-Kirche: 10, Pfarrer i.A. Thiesbonenkamp, Gottesdienst Kirche **Wedau:** 10.30, Pfarrer Hensel, Gottesdienst **Wanheim** Kirche: 9:30, Pfarrer Muthmann, Gottesdienst **Wanheimerort** Gnadenkirche: 11, Pfarrer Muthmann, Gottesdienst.

Kirchenkreis Moers (Du-West)

Baerl: Kirche: 10 G Prumbaum-Bidovsky. **Essenberg-Hochheide:** Kirche: 10 G Immer. Gemeindehaus Essenberg: 11.15 G Ingenbold. **Homberg:** Sa (28.6): Dietrich-Bonhoeffer-Haus: 18 G Jansen. So (29.6): Rheinkirche: 10 G Jansen. **Friemersheim:** Kreuzkirche: 9.30 G Gregorius. Dorfkirche: 11 G Gregorius. **Rheinhausen Christuskirche:** Johanniter-Krankenhaus: 9 ökum-G Bülbring / Koch. Christuskirche: 10.30 G Klimkait. **Rheinhausen Erlöserkirche:** 10 G Schäfer. **Rheinhausen Friedenskirche:** 9.30 G. Gemeindehaus Auf dem Wege: 11 G. **Rumeln-Kaldenhausen:** Kirche: 9.45 G Schwarz, anschl. Kirchencafe. Kaldenhausen: 11 G Schwarz.

KATHOLISCHE KIRCHEN

Abkürzungen: VAM : Vorabendmesse; M = Messe; FM = Familienmesse; KM = Kindermesse; HA = Hochamt; AM = Abend

Dekanat Duisburg-Süd

St. Judas Thaddäus, **Buchholz:** 18 VAM, 9.45 M, 11.15 M, Unfallklinik Buchholz: 9.30 M, St. Dionysius, **Mündelheim:** 10 M, Herz Jesu, **Serm:** 17.15 VAM, St. Stephanus, **Ungelsheim/ Hüttenheim:** 18.45 VAM, St. Joseph, **Wedau:** 11.15 M, 18 AM, St. Raphael, **Bissingheim:** 18 VAM, St. Peter und Paul, **Huckingen:** 17 VAM, 11.30 FM, Malteser Krankenhaus St. Anna: 9 M, St. Suitbert, **Wanheim:** 10 M, St. Franziskus, **Großenbaum:** 17 VAM, 9.30 M, St. Hubertus, **Rahm:** 11 HA.

Dekanat Duisburg-Mitte

Liebfrauen: **Stadtmitte:** 18 AM (Sonntag), Karmel – Kirche am Innenhafen: 18 VAM, 9.30 M, 11.30 M, 16 M (ung.Gemeinde), St. Joseph, **Dellviertel:** 9.30 M, 15.30 M (kroa. Sprache), 16.00 Sommerfest der ital. Gemeinde, anschl. 18.15 M, St. Vincenz-Hospital: 14.30 M (Samstag). Heilig Kreuz, **Neuenkamp:** 18.30 VAM, St. Michael, **Wanheimerort:** 17.15 VAM, 10 M, St. Petrus Canisius: 11.30 M, Christus König, **Hochfeld:** 18.30 VAM, 11.15 M, St. Bonifatius: 10 M, 15 M i.pol. Sprache, Marien-Hospital: 8.45 M, Bethesda-Krankenhaus: St. Ludger, **Neudorf:** 17 VAM, 8.15 M, 9.45 M, St. Gabriel, 17.15 VAM, 11 M, St. Elisabeth, **Duissern:** 18.30 VAM, 11.15 M.

Dekanat Duisburg-Ruhrort

St. Michael, **Mittelmeiderich:** 18 VAM, 9, 11.15 M, **Herzzentrum KWK:** 10 M, Herz Jesu, 10 M, Christus-Unser Friede, **Hagenshof:** 18.30 VAM, 11 M, St. Bernhard, **Obermeiderich:** 9.30 M, St. Maximilian, **Ruhrort:** 18.30 VAM, St. Ewaldi, **Laar:** 9.30 M, St. Laurentius, **Beeck:** 18.30 VAM, 11 HA, Rhein-Klinik St. Joseph: 8.30 M.

Dekanat Duisburg-Hamborn

St. Johann (Probstei), **Alt-Hamborn:** 11.15 HA, 19 AM, St. Johannes-Hospital: 9.30 M, St. Joseph: 17 VAM, St. Franziskus: 9.30 HA, Liebfrauen, **Hamborn:** 15 VAM, St. Norbert: 17 VAM, 8.15 M, 11 M, St. Peter und Paul, **Marxloh:** 17 VAM, 11 FM, 12.30 M i. pol. Sprache, Filialkirche St. Konrad, **Fahrn:** 18.15 VAM, Herz Jesu, **Neumühl:** 18.15 VAM, 9.30 FM, 11 HA, St. Barbara, **Fahrn:** 18.15 VAM, 9.30 M, St. Hildegard, **Obermarxloh:** 17 VAM, 9.30 FM.

Dekanat Duisburg-West

Pfarrei St. Peter-Christus König, **Bergheim:** 9 M, 11.30 M, St. Ludger, **Asterlagen:** 18.30 VAM, St. Peter, **Rheinhausen-Hochemmerich:** 10 HA, St. Barbara, RH: 17 VAM, St. Johannes, **Homberg:** 17.30 VAM, 11 M, Malteserstift St. Johannes: 16.00 VAM, St. Joseph, **Friemersheim:** 11 M, St. Laurentius, 18.30 VAM, St. Marien, **Schwarzenberg:** 9.30 M, St. Klara, **Kaldenhausen:** 18 VAM, 10 M, Liebfrauen, **Hochheide:** 18 VAM, St. Marien, **Rumeln:** 19 VAM, 11 M, St. Peter, **Homberg:** 17 VAM, 9 M, 10.30 FM, St. Lucia, **Baerl:** 17 VAM.

Pfarrverband Walsum

St. Dionysius: 11.15 M, Herz Jesu, **Overbruch:** 18 VAM, St. Elisabeth, **Vierlinden:** 9.45 M, St. Josef, **Aldenrade:** 8 M, 11 M, St. Ludgerus: 17 VAM, 9.30 M, St. Juliana, **Wehofen:** 18.30 VAM

Landeskirchliche Gemeinschaften

Rheinhausen, Lessingstr. 2: So. 10.30 G. Hr. Knoche. Do. 18 Teenkreis For Girls Only (12-15 J.); Fr. 16 Kinderstunde, Frauencafé, 19 Jugendkreis (ab 16 Jahre); Sa. 15.30 BG-Club (8-12 J.). Hornstr. 7 Duisburg-Walsum: So. 17.15 Gebetsstunde, 18 G; 10 Frühstücks-G, Mo. 15 Teddy-Club (Jungschar, Di. 19 Frauentreff, Do. 19 Bibelsgesprächskreis, Sa. Seniorencafé (am ersten Sa. im Monat). Hamborn-Meiderich, Brückelstr. 106: So. 10 G, Mo. 9.30 Mini-Club, Di. 16.15 Little Jesus Friends (7-13 J.), 19.30 Hauskreis, Mi,. 15 Kellermäuse (3-6 J.), 15 Seniorenkreis, 19.30 Chor, 19.30 Hauskreis, Do. 19.30 Bibel-Gebetsstunde, Fr. 19.45 Sport (Gesamtschule Bahnhofstr.)

Freikirchen

Bekennende Evangelische Gemeinde Marxloh, Johannismarkt 7: 10 G. Evangelisch-methodistische Kirche Hamborn, Christuskirche, Gehrstraße 38: G: So 10; TB: Mi 19.

Freie evangelische Gemeinde Beeck, Magdalenenstr. 12, G: So 10; TB: Do 17.30; Di 18.30 Tellerwäscher (12-15 Jahre); Mi 16.30 Club der gelben Socken (8-12 jahre); Do 19, 19.30, HK Meiderich, Dinslaken; Fr 20 HK Beeck; Info: 0203 462689; mail@feg-beeck.de; www.feg-beeck.de Ruhrort, Karlstr. 65: G: So 18; Di 19.30 gemeinsames Gebet, 20 Bibelgesprächskreis; Mi 15.30 Jungschargruppe, 17.30 Teenkreis. Do 17 Aquarellmalgruppe für Frauen; Homberg, Gartenstr. 28-30, G: So 10, TB: Fr 15.30; Obermarxloh, Lindgensstr. 25, G: So 9.30, TB: Di 18.30 Wanheim, Wittlaerer Str. 2a, G: Do 16.30; Wanheimerort, Eschenstr. 14, G, KG: So 10; TB: Do 16.30 Gemeindehaus Wanheim, Wittlaerer Str. 2a, Do 19.30 Wanheimerort, Eschenstr. 14, G, KG: Gemeindehaus Wanheim, Wittlaerer Str. 2a, Do 19.30 Gemeindehaus Eschenstr.; Fr 17.15 Club der blauen Socken (8-12 Jahre), 18.45 „Inliner“ (12-15 Jahre); Info 0203 727399, duisburg-wanheimerort@feg.de, www.feg.de/wanheimerort. Wanheimerort, Eschenstr. 14, G, KG: So 10; TB: Do 16.30 Gemeindehaus Wanheim, Wittlaerer Str. 2a, Do 19.30 Gemeindehaus Eschenstr.; Fr 17.15 Club der blauen Socken (8-12 Jahre), 18.45 „Inliner“ (12-15 Jahre); Info 0203 727399, duisburg-wanheimerort@feg.de, Rheinhausen, Krefelder Str. 243; G, K, KB: So. 10; Di. 15.15 Treffpunkt „55plus“ ; TB: Mi. 20, Do 10; Info 02065 74813, fegrhsn@24umts.de, www.feg.de/rheinhausen

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Info Duisburg-Meiderich, e-mail: gemeinde@efg-du-meiderich.de, Homepage: www.efg-du-meiderich. Duisburg-Mitte, Juliusstr. 10-14, G: So 10; J: Mo 19.30 JuToo (EFG Rheinhausen, Schmiedestr. 10), Sa 19; TB: Mi 19; Info 02845 33794, pastor@efg-Duisburg-Mitte.de, www.efg-Duisburg-Mitte.de Hamborn, Vereinsstr. 2-4, G: So 10, TB: Mi 17; Info 02064 89926 Homberg, Paßstr. 26, G: So 10, TB: Di 19.30; Info 02841 16216 Meiderich, Von-der-Mark-Str. 29, G: So 10.15; TB: Do 19; Info 0203 441290 Rheinhausen, Schmiedestr. 10, G, KB: So. 10; TB: Fr 19.30 (14-tägig), J: Mo 19.30 JuToo; Info 02065 61336, info@efg-rheinhausen.de, www.efg-rheinhausen.de

Christus Centrum Ruhrgebiet, Sternbuschweg 360 a+b: So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst. Frauencafe jeden letzten Sonntag, nach GD um 13.30 Uhr. Montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr Kinderbetreuung. Tägliche Hausaufgabebetreuung. Gebetstreffen Mo., Fr., und Sa., 20 Uhr. Jugendtreff immer Sa., 19 bis 22 Uhr.

Gemeinde Gottes Marxloh, Schulte-Marxloh-Str. 2, G, KG: So 10; TB: Do 19 (14-tägig im Wechsel m. HK); Do 19.30 HK (14-tägig im Wechsel m. TB); J: Sa 17; Info 0203 401717, gabriel.klusz@fbgg.de, www.GeGo-Duisburg.de

Neuapostolische Gottesdienste Ruhrort-Laar, Kanzlerstr. 28: So. 9.30 G., Mi. 19.30 G. Mitte, Tiergartenstr. 55: So. 9.30 G., Mi. 19.30 G. Neudorf, Schumannstr. 8: So. 9.30 G., Mi. 19.30 G., Meiderich-Berg, Vohwinkelstr. 50: So. 9.30 G., Mi. 19.30 G. Meiderich-Mitte, Reinholdstraße 71: So. 9.30 G., Mi. 19.30 G. Obermeiderich, Welschenhof 1: 9 und 16 G. Wanheimerort, Eulenstraße 3: So. 9.30 G., Do. 19.30 G. Wanheim, Steinbrinkstraße 131: So. 9.30 G., Mi. 19.30.

Christusgemeinde Duisburg e.V., Evang. Freikirche im Mülheimer Verband, Akazienstr. 13, Duisburg, G: jeweils So., 10.30 Uhr mit Kinderbetreuung. Jeder vierte So. im Monat „Frühstück & Family“ ab 9.30 Uhr. Fr.: 14-tägig Royal Ranger Stammtreffen (Christl. Pfadfinder). Infos unter 0203 356 661, www.cgdu.de, E-Mail: office@cgdu.de.